

# Diese Kreuzung ist der blanke Horror

## ■ Leserbrief

Zum Beitrag „Kreuzung wird nicht beleuchtet“ (SZ vom 24. Juni, Seite 14) schreibt Hans-Rainer Krause aus Meißen:

**M**it steigendem Blutdruck las ich den Artikel. Obwohl schon über Jahre an dem gesamten Streckenverlauf der B101 von Korbitz bis Bohnitzsch Kritik geäußert wird, hält es das Straßenbauamt Meißen-Dresden nicht für notwendig, auch nur annähernd darauf einzugehen. Als unmittelbarer An-

wohner (Obermeisa) befahre ich tagtäglich diese Kreuzung. Was sich da mitunter abspielt, ist Horror pur. Da wird mit 100 Kilometern pro Stunde und mehr (50 sind erlaubt) gefahren, Fahrspuren werden ignoriert, als Rechtsabbieger in die Jahnastraße wird man auf der Linksabbiegespur überholt, als Fußgänger oder Radfahrer gibt es kaum eine Chance, die Ausschilderung ist eine Katastrophe.

Nicht nur Einwohner von Niederjahna, sondern auch wir von Obermeisa und der Kynastsiedlung for-

dern eine Ampel und einen Fußweg zwischen Kynastweg und Jahnastraße an der B101 sowie eine Rechtsabbiegespur Richtung Jahnastraße. Leider aber wird es wieder so sein, das der Experte Wohsmann keinen Handlungsbedarf sieht. Hoffentlich steht er einmal nicht vor der Verantwortung, einen Toten billigend in Kauf genommen zu haben.

■ Leserbriefe geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Sie sind persönliche Meinung der Schreiber. Meinungen an: sz.meissen@dd-v.de bzw. SZ, 01665 Meißen. Im Interesse der Wiedergabe möglichst vieler Leserbriefe behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor.